

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Prof. Dr. Claus Leggewie	xi
1 Einleitung	1
1.1 Stand der Forschung	1
1.2 Fragestellung und eigene Herangehensweise	5
1.3 Verwendete Materialien	9
1.4 Definition des Begriffes „Rechtsextremismus“	10
1.5 Autoritäres Bewußtsein als Grundlage für den Rechtsextremismus	11
1.6 Was ist eine Partei?	14
2 Historische Entwicklung von Parteien	17
2.1 Gründe der Entstehung von Parteien	17
2.1.1 Konfliktlinien	17
2.1.2 Herausbildung von Wählermilieus	19
2.2 Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	20
2.2.1 Entwicklung zum Dreiparteiensystem	20
2.2.2 Bildung eines Basiskonsenses	21
2.2.3 Charakterisierung dieses Parteiensystems	22
I Die NPD in den sechziger Jahren und ihre Vorgeschichte	27
3 Entwicklung des Rechtsextremismus und Nationalismus bis zum Gründungsprozeß der NPD	29
3.1 Bedingungen für den Rechtsextremismus in der Nachkriegszeit bis zu Beginn der sechziger Jahre	30
3.2 Rechtsextreme Parteien	31
3.2.1 Sozialistische Reichspartei (SRP)	31
3.2.2 Deutsche Reichspartei (DRP)	33
3.2.3 Deutsche Gemeinschaft (DG)	35
3.3 Nationalisten in den Parteien des Bürgerblocks	36
3.3.1 Freie Demokratische Partei (FDP)	36

3.3.2	Deutsche Partei (DP)	38
3.3.3	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten (BHE) und Gesamtdeutsche Partei (GDP)	40
4	Gründungsprozeß und Entwicklung der NPD	43
4.1	Gründung der NPD als Bündnispartei	43
4.1.1	Vorbereitung und Bündnispartner	43
4.1.2	Gründungsversammlung und Vorstand	45
4.1.3	Einfluß der DRP	46
4.2	Entwicklung der Organisation und Wahlergebnisse bis 1969	48
4.2.1	Die Entwicklung der Mitgliederzahlen	48
4.2.2	Entwicklung der Wahlergebnisse	49
4.2.3	Finanzierung	51
4.3	Innerparteilicher Zustand	52
4.3.1	Parteitage und Entscheidungsstrukturen	52
4.3.2	Innerparteiliche Konflikte	54
4.4	Nebenorganisationen der NPD in den sechziger Jahren	57
4.4.1	Junge Nationaldemokraten (JN)	57
4.4.2	Nationaldemokratischer Hochschulbund (NHB)	58
4.4.3	Ordnerdienst (OD)	59
4.5	Die NPD in den siebziger Jahren	61
4.5.1	Entwicklung bis zur Bundestagswahl 1972	61
4.5.2	Die NPD als Splitterpartei bis 1980	62
5	Bedingungen für den Erfolg der NPD	65
5.1	Probleme im Bereich der Wirtschafts- und der Außenpolitik und ihre Lösung	65
5.1.1	Die wirtschaftliche Krise in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre	65
5.1.2	Außenpolitik	66
5.2	Legitimationsprobleme im Parteiensystem	68
5.2.1	Verbreitung von rechtsextremen Bewußtsein in den sechzi- ger Jahren	68
5.2.2	Entstehung und Auftreten der APO	69
5.2.3	Beginnender Wertewandel und neue Konfliktlinien	70
5.3	Zusammenfassung	72
II	Die achtziger Jahre	73
6	Veränderte Bedingungen in den achtziger Jahren	75
6.1	Auflösung der traditionellen Industriegesellschaft	75
6.1.1	Zunahme des Wohlstandes	76

6.1.2	Wachsende Unsicherheit des Lebens	77
6.2	Der Meinungs- und Wertewandel	79
6.2.1	Schwächung der Kirchenbindung	80
6.2.2	Aufbrechen der „traditionellen bürgerlichen Werte“	81
6.2.3	Wachsendes demokratisches Bewußtsein	83
6.2.4	Emanzipation der Frau	84
6.2.5	Folgen des Wertewandels	85
6.3	Nationalistisches und rassistisches Gedankengut	86
6.3.1	Ursachen in den achtziger Jahren	86
6.3.2	Auswirkungen	87
6.4	Aufbrechen des Parteiensystems	91
6.4.1	Schwächung der traditionellen Wählermilieus	91
6.4.2	Bildung der Grünen	93
6.4.3	Erneute Bildung des Bürgerblocks und dessen Legitimationsdefizite	95
7	Die Republikaner	97
7.1	Die Person Franz Schönhuber	97
7.1.1	Biographie	97
7.1.2	Reden und Auftreten	100
7.2	Die Gründung der Partei 1983	102
7.2.1	Die Initiatoren und ihre politischen Gründe	102
7.2.2	Die Parteigründung	104
7.3	Entwicklung, Organisation und Wahlergebnisse bis 1988	106
7.3.1	Organisatorische Entwicklung	106
7.3.2	Finanzen	108
7.3.3	Innerparteiliche Auseinandersetzungen	109
7.3.4	Entwicklung der Wahlergebnisse bis 1988	111
7.4	Der Durchbruch in West-Berlin	113
7.4.1	Die Entwicklung des Landesverbandes	113
7.4.2	Die Wahl zum Abgeordnetenhaus im Januar 1989	115
7.5	Weitere Entwicklung 1989	117
7.5.1	Ausbau der Partei	117
7.5.2	Europawahl	119
7.5.3	Probleme und Auseinandersetzungen	121
7.5.4	Weitere Entwicklung und Ausblick	122
8	Die Reorganisation der NPD	125
8.1	Die Entwicklung der NPD von 1982 bis 1987	125
8.1.1	Programmatische Erneuerung	125
8.1.2	Festigung der Organisation bis 1987	127
8.1.3	Nebenorganisationen	129
8.1.4	Entwicklung der Wahlergebnisse bis 1987	131

8.2	Erneuter Durchbruch in Bremen	133
8.2.1	Das Bündnis zwischen NPD und DVU	133
8.2.2	Bürgerschaftswahl Bremen 1987	136
8.3	Die weitere Entwicklung bis zur Europawahl 1989	137
8.3.1	Landtagswahl Baden-Württemberg 1988	138
8.3.2	Die NPD zwischen der Landtagswahl in Baden-Württemberg 1988 und der Europawahl 1989	139
8.3.3	Das Scheitern bei der Europawahl 1989	141
8.4	Verhältnis der Republikaner und der NPD zueinander	143

III Vergleichende Analyse 147

9 Vergleich der Programmatik von NPD und Republikanern 149

9.1	Staat und Gesellschaft	150
9.1.1	Völkischer Kollektivismus der NPD	150
9.1.2	Demokratieverständnis der NPD	151
9.1.3	Staats- und Gesellschaftsverständnis der Republikaner	153
9.2	Wirtschaft	154
9.3	Landwirtschaft	158
9.4	Deutschland- und Außenpolitik	159
9.4.1	Wiedererrichtung eines Deutschen Reiches	159
9.4.2	Europapolitik	160
9.4.3	Unterschiedliche außenpolitische Positionen	162
9.5	Rassismus, Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit	164
9.5.1	NPD in den sechziger Jahren	164
9.5.2	NPD in den achtziger Jahren	166
9.5.3	Republikaner	168
9.6	Ökologie	169
9.7	Traditionelle Moral- und Wertevorstellungen	172
9.7.1	Kulturverständnis	172
9.7.2	Frau und Familie	174
9.7.3	Bildung und Wissenschaft	176
9.8	Geschichtsbild und Bezüge zum Nationalsozialismus	177
9.8.1	NPD in den sechziger Jahren	177
9.8.2	Änderung bei der NPD der achtziger Jahre?	181
9.8.3	Republikaner	182
9.9	Die Modernisierung der rechtsextremen Ideologie durch die Republikaner	185

10 Propaganda und öffentliches Auftreten der NPD und der Republikaner 187

10.1	Zeitungen	188
------	---------------------	-----

10.1.1	Deutsche Nachrichten (DN) in den sechziger Jahren	188
10.1.2	Deutsche Stimme (DS) in den achtziger Jahren	192
10.1.3	Der Republikaner	195
10.1.4	Vergleich	199
10.2	Veranstaltungen und Wahlkämpfe	201
10.2.1	Veranstaltungsplanung der NPD in den sechziger Jahren	201
10.2.2	Öffentliches Auftreten und Wahlkämpfe der Republikaner	203
10.3	Parlamentsarbeit	205
10.3.1	NPD-Landtagsfraktionen	205
10.3.2	Fraktionen der Republikaner in Berlin und im Europaparlament	210
10.3.3	Vergleich	217
10.4	NPD und Republikaner zwischen Nationalsozialismus und Nationalpopulismus	218
10.4.1	Worin liegen die Unterschiede im öffentlichen Auftreten beider Parteien?	218
10.4.2	Sind die Republikaner nationalpopulistisch?	220
11	Vergleich der Parteiorganisationen	223
11.1	Satzung und Parteistruktur	223
11.2	Organisation	225
11.3	Konfliktlösungen und Auseinandersetzungen	227
11.4	Finanzierung	228
11.5	Zusammenfassung	229
12	Wählerstruktur bei NPD und Republikanern	231
12.1	Ergebnisse in den Bundesländern und regionale Schwerpunkte	232
12.1.1	Traditionelle Hochburgen der DRP und der NPD	232
12.1.2	Süddeutschland und Hessen	237
12.1.3	Schwache Gebiete der Rechtsparteien	243
12.1.4	Wählerwanderungen und Zusammenfassung	247
12.2	Sozialstruktur der Wähler	248
12.2.1	Berufliche Gliederung und Bildung	248
12.2.2	Alter und Geschlecht	251
12.3	Bindungen der Wähler	254
12.3.1	Bindung an Kirche und Gewerkschaften	254
12.3.2	Vertriebene	256
12.3.3	Motivation der Wähler	257
12.4	Existiert ein festes rechtsextremes Wählermilieu?	260
13	Mitgliederstruktur bei NPD und Republikanern	263
13.1	Regionale Verteilung	263
13.1.1	NPD-Mitglieder in den einzelnen Landesverbänden	264

13.1.2 Vergleich mit Republikanern	265
13.2 Politische Herkunft	267
13.2.1 NPD-Mitglieder	267
13.2.2 Vergleich mit Republikanern	268
13.3 Soziologische Zusammensetzung	270
13.3.1 NPD in den sechziger Jahren	272
13.3.2 NPD in den achtziger Jahren	274
13.3.3 Republikaner	275
13.4 Haben die Republikaner eine neue soziale Basis?	277
14 Zusammenfassung	279
14.1 Entstehungsbedingungen rechtsextremer Parteien	279
14.2 Modernisierung des Rechtsextremismus durch die Republikaner? .	280
Literaturverzeichnis	283